

Memo zur Vergabe „Neue Imagebroschüre“

Datum: 12.10.2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seinem Beschluss Nr. 098/2016 beschlossen, die Broschüre „Zittau – Weltstadt der Oberlausitz“ qualifiziert durch einen Beileger bis zum 31.12.2016 weiter zu verteilen und parallel die Produktion einer neuen Imagebroschüre anzuschieben.

Zum Verfahren heißt es im Beschluss: „Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Beirates Kultur und Tourismus, der mindestens zwei fachlich geeignete Persönlichkeiten beruft, begleitet die Erstellung der neuen Broschüre und schlägt diese dem Stadtrat im Dezember 2016 zur Herstellung vor.“

In Anbetracht des engen Zeitfensters für die Produktion einer neuen Broschüre und der beginnenden Urlaubszeit hat Oberbürgermeister Thomas Zenker mit **Mail vom 13. Juli 2016** an die Mitglieder des Kultur- und Tourismusbeirates die weitere Vorgehensweise bis zur Vergabe sowie der vorgefertigte Ausschreibungstext vorgeschlagen.

In der Mail wurden die folgenden Personen für eine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe vorgeschlagen:

- 1.) Dr. Peter Knüvener, Museumsdirektor
- 2.) Wiepke Steudner, Kulturreferentin
- 3.) Elke Otto, Leiterin Touristinformation
- 4.) Sven Rössel, Leiter Kreismusikschule
- 5.) Kathrin Scholz, Inhaberin Hotel Dresdner Hof Zittau
- 6.) Dietrich Thiele, Stadtrat, Vorsitzender des Sportbeirates
- 7.) Andreas Johne, Stadtrat
- 8.) Dorotty Szalma, Stadträtin
- 9.) Kai Grebasch, Verantwortlicher Stadtmarketing, Vorstandsmitglied Touristische Gebietsgemeinschaft

In selber Mail wurde zudem vorgeschlagen, drei regionale Agenturen um Angebotsabgabe zu bitten. Diese drei Agenturen waren:

Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH
Neustadt 18
02763 Zittau

Die Partner
Peterstr. 3
02826 Görlitz

egmontmedien
Rene Egmont Pech
Alte Muskauer Straße 33
02956 Rietschen

Die Mitglieder des Beirates wurden mit Frist 20.07.2016 gebeten, ihre Meinung zum vorgeschlagenen Prozedere zu äußern. Bei Nicht-Antwort, so wurde hingewiesen, würde die Verwaltung von Zustimmung der jeweiligen Beiratsmitglieder ausgehen. Bis zum

Ablauf der genannten Frist meldeten sich Herr Stadtrat Johne (14.07.16) und Herr Professor Dierich (13.07.16) zurück und erklärten sich mit dem Prozedere einverstanden. Daraufhin erging die Angebotsabfrage an die genannten Agenturen.

Nach Eingang und fachlicher Auswertung der Angebote am 17.08.2016 (Vergabenummer: 2016/WTÖ/06) und dem Eingang einer inhaltlichen Nachforderung an einen Anbieter (der geforderte Erstellungszeitplan lag dem ursprünglichen Angebot nicht bei) wurden den Mitgliedern der Arbeitsgruppe per **Mail vom 24.08.2016** alle Angebote zur Prüfung als Scan übersandt und zudem der Vorschlag unterbreitet, die Agentur egmontmedien Rietschen mit der Produktion zu beauftragen, da sie mit einer Angebotssumme von 4.295,90 Euro (brutto) das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Da alle drei Agenturen unabhängig voneinander in ihren Angeboten darauf hinwiesen, dass der Erstellungszeitraum sehr knapp und insbesondere im Hinblick auf die notwendige Produktion von neuem Bildmaterial auch jahreszeitbedingt problematisch ist, wurde der Arbeitsgruppe ebenfalls vorgeschlagen, den Zeitraum bis in das Frühjahr 2017 zu verlängern und den neuen Erscheinungstermin auf den 01.06.2017 zu setzen.

Die Mitglieder der AG wurden gebeten, bis zum **02.09.2016** ihre Meinung zu den genannten Punkten zu äußern. Da die Auftragserteilung erfolgen musste, enthielt die Mail ebenfalls den Hinweis, dass bei Nicht-Antwort einzelner AG-Mitglieder von deren Zustimmung ausgegangen würde.

Bis zum Ablauf der Frist erfolgten Rückmeldungen von Herrn Stadtrat Johne und Herrn Musikschuldirektor Rössel. Beide zustimmend.

Daraufhin folgte die Vergabe.

Auftragsvergabe und Absagen an die nicht bezuschlagten Agenturen wurden mit Datum 23.09.2016 versandt.

Am 11.10.16 erfolgte eine erste fachliche Abstimmung zwischen Stadtmarketing und Auftragnehmer. Hierbei wurde abgestimmt, in der ersten Novemberwoche 2016 eine Zusammenkunft mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe einzuberufen und dort die konzeptionelle Ausrichtung der neuen Broschüre zu besprechen.

Am 17. Oktober 2016 wird der Beirat Kultur und Tourismus im Rahmen seiner regulären Sitzung über diese weitere Verfahrensweise informiert.

Kai Grebasch
12.10.2016

Der Kultur- und Tourismusbeirat erklärte sich in seiner Sitzung am 17. Oktober 2016 mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

Am 7. November 2016 trat die Arbeitsgruppe zur ersten Beratung zusammen (4 von 9 AG Mitgliedern anwesend) und legte die konzeptionelle Ausrichtung der Broschüre fest, zudem wurde eine Zeitschiene für die weitere Arbeit besprochen.

Anfang Dezember wurden wie geplant die ersten beiden Textentwürfe an die AG Mitglieder verschickt, welche einen ersten Eindruck von Tonalität und Erzählweise vermitteln sollten. Die Diskussion der Entwürfe erfolgte in Anwesenheit von OB Thomas Zenker am 12.12.2016 im Rahmen der zweiten Arbeitsgruppenberatung (6 von 9 AG Mitgliedern anwesend). Hier wurden Hinweise und Anmerkungen zu Erzählstil und Inhaltsdichte der Texte gegeben und die inhaltliche Ausrichtung diskutiert.

Im nächsten Schritt werden nun die vollständigen Texte erarbeitet und der AG sukzessive zugänglich gemacht. Im Rahmen einer für Ende Januar / Anfang Februar avisierten dritten Arbeitsgruppensitzung soll der komplette Text diskutiert und verabschiedet werden. Danach erfolgt die Arbeit am Layout der Broschüre.

Kai Grebasch
13.12.2016